

Starke Mannschaftserlebnisse zum Abschluss der Saison

Obwohl ein Team gar nicht erst antreten konnte, gab es für zwei Teams der LG Lippe-Süd beim FLVW-Mannschaftsmeisterschaftsfinale in Iserlohn gleich zweimal Edelmetall, und als Teil einer Startgemeinschaft kam man mit mit Pech auf Platz 4. Unser unverwüstlicher Joachim Liebig - nun als Vater eines Sohnes - schrieb dazu: „Unerwartete Trainerkonstellation, Brand/Mertens verhindert, Liebig/Peine übernehmen.

Linus Pöhl macht es spannend, nach zwei ungültigen Weitsprüngen bewies er Nervenstärke, legte seinen Anlauf um einen Meter nach hinten und im dritten Versuch gute 4,18m hin. Adrian Liebig und Pepe Reichinger erzielten 3,83m. Im Ballwurf zeigte Tim Peine seine ganze Power und warf tolle 36m. Im Hochsprung entwickelte sich ein Krimi, Oskar Diestelmann - der über 50m mit 8,16s eine neue persönliche Bestzeit gelaufen war - war bei 1,08m schon fast aus dem Wettbewerb, nutze den letzten Versuch dann doch noch, um diese Höhe zu meistern. Danach nahm er alle Höhen inkl. 1,24m im ersten Versuch. Auch die 1,28m waren nur knapp gerissen. In seinem Sog steigerte sich Pepe Reichinger auf tolle 1,12m, Paul Striwe sprang mit 1,08m sogar Bestleistung. Das Staffeltraining von Guido Mertens hatte sich auszahlt, was beide Staffeln eindrucksvoll unter Beweis stellen konnten. Die erste Staffel gewann ihren Lauf um 1/100 in 30,36 (Diestelmann, Reichinger, Kröger, Pöhl). Die zweite Staffel wurde im zweiten Lauf 2., mit schönen 31,66 belohnt (Paul Striwe, Zisopoulos, Peine, Liebig). Die perfekten Wechsel beider Teams sorgten für eine Raunen auf der Tribüne.

Vor den abschliessenden 800m war unklar, ob ein Platz auf dem Treppchen drin ist. Unsere Läufer nahmen den Rat von der Trainerbank an und liefen einen exzellenten ersten Split von 82s. Wolf Kröger konnte in neue Sphären laufen und unterbot mit 2:48 erstmal die Schallmauer. Linus Pöhl erzielte 2:51. Das war für beide neue BL. Unser dritter Läufer Paul Zisopoulos lief ebenfalls ein ganz starkes Rennen mit 3:01.

Danach war klar, mit 4135 Punkten Platz 3 auf dem Treppchen in einem grossen Finale, mehr als 300 Punkte Steigerung zum Vorkampf. Alle waren sich einig - ein SUPER Wettkampf mit tollem Teamspirit. Die vielen mitgereisten Eltern trugen zur Stimmung (und den vielen gesammelten Punkten) bei.“

Gecoacht von Jannika Hoffinger, zeigten die Mädchen U14 ebenfalls eine überragende Vorstellung und holten sogar Gold! Die starke Mannschaftsleistung zeigte sich schon in den ersten beiden Disziplinen: Miranda Wolf siegte mit tollen 54m vor Sophie Ahnert mit 36m, Greta warf 33,50m, und im Weitsprung wurden für Lisanne Harms, Nala Kohring und Karoline Essing 4,50m, 4,11m und 4,02m gemessen. Über 75m explodierte Greta Spieß - eigentlich noch der W11 angehörig - mit 10,59s, direkt gefolgt von Miranda mit 10,63 und Lisanne mit 10,81s. Nach diesen tollen Zeiten lagen die sechs Mädchen nun klar in Front und konnten nur noch durch die 4x75m verlieren, denn sie hatten nicht - wie die anderen Teams - zwei Staffeln am Start. Doch alles ging gut: Greta - Sophia - Nala und Lisanne kamen mit gelungenen Wechseln in 42,60s ins Ziel, und mit 3810 Punkten konnten sie aus der Hand vom Verbands-LA-Chef Bernhard Bußmann Platz 1 auf dem Siegestreppchen einnehmen und sich stolz die Goldmedaillen umhängen lassen.

Nach der ersten Disziplin, dem Weitsprung lagen die U18-Mädchen der Stg. Ubbedissen / Lippe-Süd in der Gruppe 3 noch an erster Stelle, weil Emilie Ganster und Josefine Harms 4,65 und 4,55m gesprungen waren. Das konnten sie zwar nicht halten, weil

beide etwas unter ihren Bestleistungen über 100m blieben, doch nach dem Kugelstoß, wo Njaya Denecke, Fine und Lina Stuckemeier ihr Arbeitsgerät auf 8,79m, 7,96m und 7,46m stoßen konnten, kam wieder Hoffnung auf Edelmetall auf. Doch in der vorletzten Disziplin, der 4x100m-Staffel, verloren die Mädchen den Stab und kamen lediglich in 55,64s ins Ziel. Über 800m konnte dies nicht mehr ausgeglichen werden: Platz 4 mit 3801 Punkten

Die komplette Ergebnisliste unter www.flvw/Termindatenbank.de



Start zum abschließenden 800m-Lauf, der u.a. mit Wolf und Linus zu Bronze führte (B.Peine)



Der ganze Lippe-Süd-Fanclub freut sich über Jungen-Bronze (Joachim Liebig)



Je drei Mädchen aus Ubbedissen und Lippe-Süd holen Bronze (Michael Striewe)
Ein guter Staffelwechsel von Paul zu Tim bei den U12 (Björn Peine)



Die Goldmädchen U14 (Björn Peine)